

**IRENA MATUSZAK, geb. Brzezińska**

\* 3. Februar 1925 in Inowrocław, Polen

† 2014 in Gdańsk, Polen

## NACH DER BEFREIUNG

### Keine Genugtuung

Am schlimmsten war die Verschleppung selbst. Man war vierzehn oder fünfzehn. Und was nun? Das war die Frage: Was nun? Wieso? Was wird aus uns? Was soll ich tun? Du wusstest nicht, ob man dich weiter verschleppen oder ob man dich freilassen würde, denn du warst so weit weg. Im Ausland. Man wusste nichts. Und was würde dann kommen? Diese Ungewissheit, diese schreckliche Ungewissheit.

Die Entschädigung? Diejenigen, die zur Zwangsarbeit verschleppt worden sind, sind ungerecht behandelt worden. Ursprünglich hieß es, wir würden 15.000 Mark bekommen – damals gab es noch die D-Mark. Da wäre jeder zufrieden gewesen. Später wurde die Summe immer niedriger und niedriger. Und dann haben wir das in Raten bekommen, so dass man nichts davon hatte. Man war schon psychisch erschöpft. Was bringt uns das? Das ist keine Genugtuung.